

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Kognitive Grundlagen menschlicher Verhaltenssteuerung		o6-PSY-GruVer-202-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie		Institut für Psychologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Modul wird ein Überblick über die Prozesse der kognitiven Kontrolle menschlichen Verhaltens und ihrer Anpassung an veränderliche Umgebungsbedingungen erarbeitet. Dazu gehören exekutive Funktionen wie sie für die Bearbeitung von Verhaltenskonflikten und Mehrfach Tätigkeiten benötigt werden. Einschränkungen in solchen Funktionen sind für die Entstehung und Aufrechterhaltung dysfunktionaler Verhaltensmuster von großer Bedeutung. In einzelnen Projekten werden aktuelle Themen zur Verhaltenskontrolle kritisch mit dem Ziel erarbeitet, weiterführende Forschungsfragen abzuleiten.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erlangen profunde theoretische Kenntnisse, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen im Teilgebiet der kognitiven Kontrolle. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden. Durch den forschungsorientierten Charakter des Moduls wird die Fähigkeit zu einer kritischen und konstruktiven Auseinander mit Forschungsergebnissen gefördert. Zusätzlich erwerben die Studierenden berufliche Kompetenzen, die auf eine akademische Laufbahn vorbereiten.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) mündliche Prüfung (ca. 15 Min) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Referat (ca. 30 Min.)          Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch          Bonusfähig</p>		
<b>Platzvergabe</b>		
<p>Max. 30          Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Teilnahmeplätze wie folgt:          a) Es werden vorrangig Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, die noch nicht die für den Wahlpflichtbereich vorgesehene Anzahl von ECTS-Punkten erreicht haben. Bewerber bzw. Bewerberinnen, die bereits Module im vorgesehenen Umfang erfolgreich absolviert haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Teilnahmeplätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach folgenden Quoten verteilt:          b) 1. Quote (80% der Teilnehmerplätze): Die erzielte nach ECTS-Punkten gewichtete Durchschnittsnote in den Modulen, die bei dem jeweiligen Modul in der Spalte "Zuvor bestandene Module" aufgeführt sind; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.          c) 2. Quote (20% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p>		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
180 h		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020)